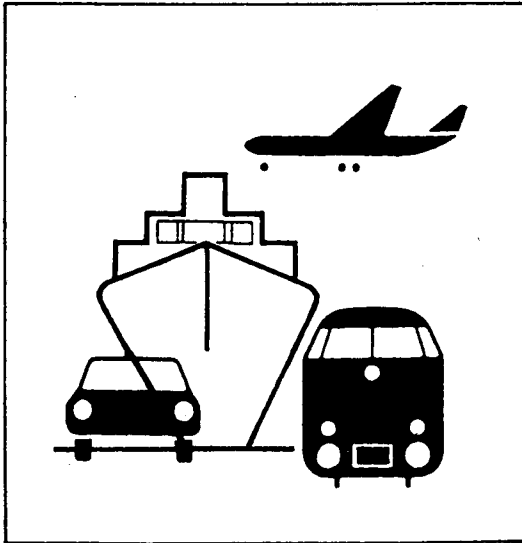


Statistisches Bundesamt

# Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

September 1990

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1991

Preis: DM 3,80

Bestellnummer: 2080200 - 90109

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	4
Eisenbahnverkehr im September 1990 .....	5
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Gesamtübersicht	
Verkehrsleistungen .....	6
Verkehrseinnahmen .....	6
2 Entwicklung des Güterverkehrs .....	7
3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken ....	8
4 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Güterhauptgruppen und Güterabteilungen ...	10
5 Stückgutversand der Verkehrsbezirke und Verkehrsgebiete .....	11
6 Verkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen .....	12

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

Unter der Bezeichnung "DDR-Verkehr" bzw. "Verkehr mit der DDR und Berlin (Ost)" wird der Verkehr zwischen dem früheren Bundesgebiet und dem Gebiet der ehemaligen DDR und Berlin (Ost) nachgewiesen.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts

### Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer
- V = Versand
- E = Empfang

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

### Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist das Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Der durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird jedoch nicht erfaßt.

### Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expreßgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

### Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bundesbahn und die nicht-bundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

### Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Verkehr des Erhebungsgebietes mit der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Der nur durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird nicht erfaßt.

### Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Eisenbahnverkehr im September 1990\*

Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im September 1990 insgesamt 90,9 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 50,8 Mill. Personen zu Normaltarifen, 25,7 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 14,4 Mill. im Schülerverkehr. Im Güterverkehr wurden im Berichtsmonat 26,0 Mill. t transportiert; außerdem wurden 16 500 t Expreßgut befördert.

Gegenüber September 1989 war die Zahl der beförderten Personen insgesamt um 3,9 % höher, wobei die Personenbeförderung zu Normaltarifen um 5,8 %, der Berufsverkehr geringfügig um 0,2 % und der Schülerverkehr um 4,3 % zunahm.

Im Güterverkehr lag beim frachtpflichtigen Verkehr die Transportmenge mit 25,3 Mill. t um 1,6 % und die Verkehrsleistung mit 5,3 Mrd. Tonnenkilometer um 4,8 % höher als im Vergleichsmonat. Das Transportaufkommen im Dienst-

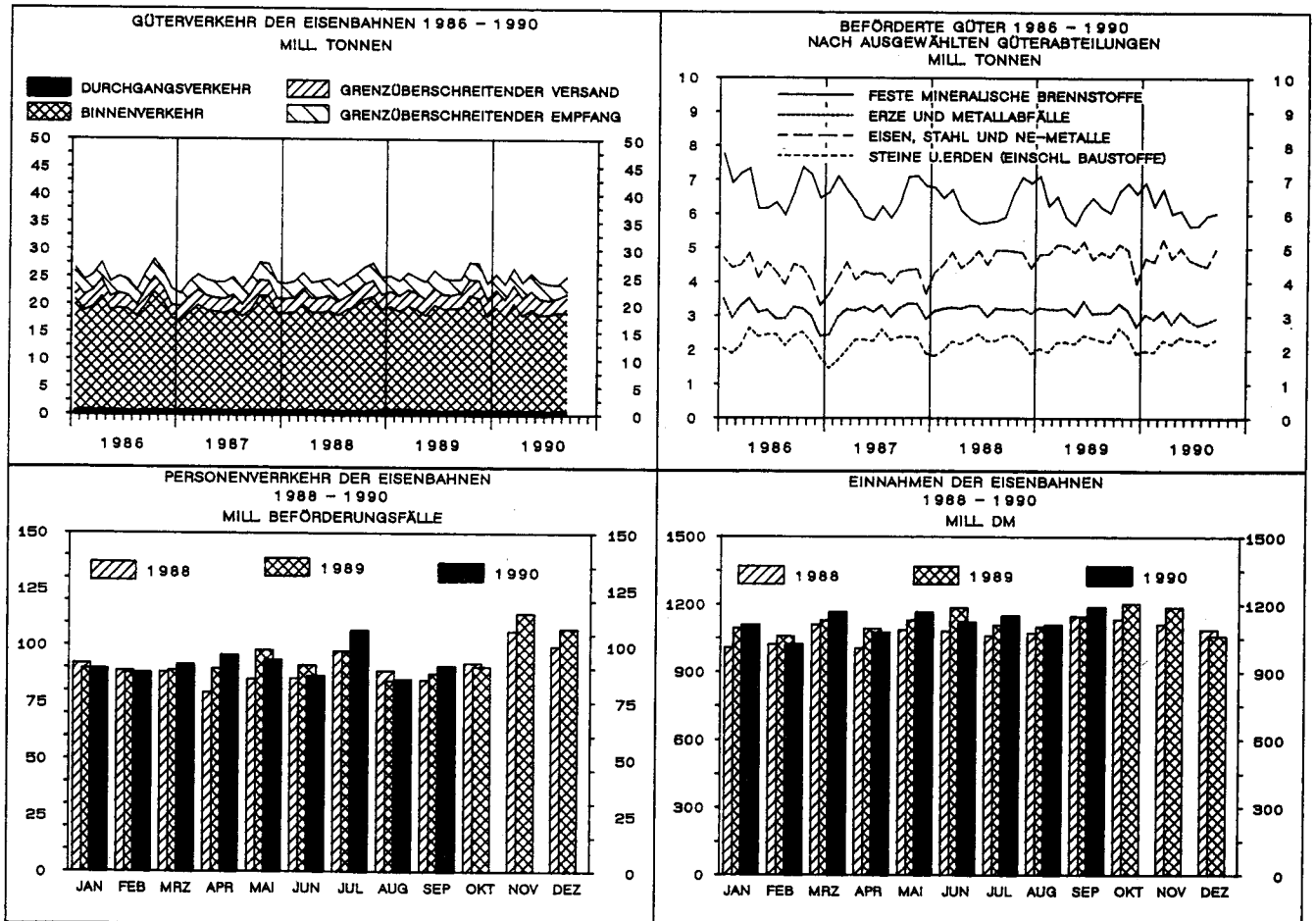
gutverkehr lag mit knapp 0,7 Mill. t um 20 % unter dem des Septembers 1989.

Die Eisenbahnen erzielten aus den oben angeführten Verkehrsleistungen im Berichtsmonat Einnahmen in Höhe von knapp 1 190 Mill. DM (+ 4,4 %), darunter aus dem Personen- und Gepäckverkehr 481 Mill. DM (+ 7,4 %) und aus dem Güterverkehr 683 Mill. DM (+ 3,3 %).

In den Monaten Januar bis September 1990 wurden im Personenverkehr 828 Mill. Fahrgäste befördert (+ 1,7 % gegenüber Januar/September 1989) und 230 Mill. t Güter (- 1,5 %) sowie 171 900 t Expreßgut (- 13 %) transportiert.

Der Personen- und Gepäckverkehr erbrachte in diesem Zeitabschnitt Einnahmen in Höhe von 3 984 Mill. DM (+ 5,5 %), der Güterverkehr 5 859 Mill. DM (- 1,5 %) und der Expreßgutverkehr 265 Mill. DM (- 14 %). In den Einnahmen ist die Umsatz-(Mehrwert-)steuer nicht enthalten.

\*) Angaben zum Personenverkehr sind vorläufig.



T a b e l l e n t e i l

1 Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	September		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis September		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1989	1990		1989	1990	
<b>Verkehrsleistungen</b>							
<b>Eisenbahn insgesamt</b>							
<b>Personenverkehr <sup>1)</sup></b>							
Beförderte Personen insgesamt ...	Anzahl	87 475 600	90 888 415	+ 3,9	814 253 381	828 030 844	+ 1,7
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs .....	Anzahl	25 675 421	25 732 669	+ 0,2	255 329 673	248 630 767	- 2,6
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs .....	Anzahl	13 802 586	14 400 915	+ 4,3	136 215 931	146 182 925	+ 7,3
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km) .....	Anzahl	12 058 526	13 301 937	+ 10,3	99 333 139	113 358 203	+ 14,1
<b>Geleistete Personenkilometer</b>							
insgesamt .....	1 000 Pkm	3 828 529	3 603 602	- 5,9	33 790 745	31 263 185	- 7,5
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs .....	1 000 Pkm	478 686	494 823	- 3,4	4 828 744	4 788 653	- 0,8
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs .....	1 000 Pkm	220 808	203 411	- 7,9	2 273 728	2 140 119	- 5,9
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km) .....	1 000 Pkm	190 919	199 247	+ 4,4	1 570 941	1 711 045	+ 8,9
<b>Mittlere Reiseweite .....</b>	km	43,8	39,7	- 9,4	41,5	37,8	- 8,9
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs .....	km	18,6	19,2	+ 3,2	18,9	19,3	+ 2,1
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs .....	km	16,0	14,1	- 11,9	16,7	14,7	- 12,0
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km) .....	km	15,8	15,0	- 5,1	15,8	15,1	- 4,4
<b>Expressgutverkehr</b>							
Beförderte Tonnen .....	t	22 244	16 532	- 25,7	196 549	171 926	- 12,5
Tariftonnenkilometer .....	1 000 tkm	6 372	4 722	- 25,9	56 169	48 845	- 13,0
Mittlere Versandweite .....	km	286,5	285,6	- 0,3	285,8	284,1	- 0,6
<b>Güterverkehr</b>							
Beförderte Gütermengen insgesamt .....	1 000 t	25 787	26 003	+ 0,8	233 341	229 829	- 1,5
Frachtpflichtiger Verkehr .....	1 000 t	24 935	25 325	+ 1,6	226 865	224 568	- 1,0
Stückgut .....	1 000 t	251	238	- 5,2	2 208	2 162	- 2,1
Wagenladungen .....	1 000 t	24 684	25 087	+ 1,6	224 656	222 406	- 1,0
Dienstgut 2) .....	1 000 t	852	678	- 20,4	6 477	5 261	- 18,8
<b>Geleistete Tonnenkilometer</b>							
Tariftonnenkilometer insgesamt .....	1 000 tkm	5 214 792	5 445 943	+ 4,4	47 188 211	46 257 671	- 2,0
Frachtpflichtiger Verkehr .....	1 000 tkm	5 084 792	5 330 643	+ 4,8	46 182 711	45 413 671	- 1,7
Stückgut .....	1 000 tkm	87 037	82 019	- 5,8	765 930	742 428	- 3,1
Wagenladungen .....	1 000 tkm	4 997 755	5 248 624	+ 5,0	45 416 781	44 671 243	- 1,7
Dienstgut 2) .....	1 000 tkm	130 000	115 300	- 11,3	1 005 500	844 000	- 16,1
<b>Mittlere Versandweite insgesamt .....</b>	km	202,2	209,4	+ 3,6	202,2	201,3	- 0,5
<b>Verkehrseinnahmen <sup>3)</sup></b>							
<b>Einnahmen</b>							
Verkehrseinnahmen insgesamt .....	1 000 DM	1 139 749,5	1 189 504,5	+ 4,4	10 033 048,8	10 108 153,3	+ 0,8
dar.: Personenverkehr .....	1 000 DM	447 939,3	481 234,3	+ 7,4	3 776 737,4	3 984 319,7	+ 5,5
Expressgutverkehr .....	1 000 DM	30 731,3	25 698,6	- 16,4	308 796,2	265 266,9	- 14,1
Güterverkehr .....	1 000 DM	661 078,9	682 571,6	+ 3,3	5 947 515,2	5 858 566,7	- 1,5

1) Vorläufiges Ergebnis.  
2) Nur Deutsche Bundesbahn.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 2 ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	SEPTEMBER 1989	AUGUST 1990	SEPTEMBER 1990	JANUAR BIS SEPTEMBER		ZU(+)/BZW. ABNAHME (-) JAN.-SEPT. 1990 GEGEN 1989		%
				1989	1990			
TONNEN								
HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN								
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES	18 701 482	17 855 867	17 765 637	166 039 725	161 647 740	4 391 985-		2,6-
VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST)	VERSAND 200 307 EMPFANG 688 766	105 002 368 272	584 132 1 090 680	2 375 796 6 909 947	3 155 753 6 677 069	779 957+ 232 878-		32,8+ 3,4-
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 2 544 492 EMPFANG 1 837 232	2 489 967 2 073 926	2 826 175 2 071 279	23 185 282 19 260 039	24 546 242 19 993 795	1 360 960+ 733 756+		5,9+ 3,8+
DURCHGANGSVERKEHR	712 070	766 432	748 716	6 885 386	6 385 185	500 201-		7,3-
GESAMTVERKEHR	24 684 349	23 659 466	25 086 619	224 656 175	222 405 784	2 250 391-		1,0-
BEFOERDERUNG NACH GUETERABTEILUNGEN DES GUETERVERZEICHNISSES								
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	639 052	640 753	653 795	6 037 259	5 941 588	95 671-		1,6-
AND. NAHRUNGSMITTEL	396 606	492 346	454 554	4 212 783	4 057 110	155 673-		3,7-
FESTE MIN. BRENNST.	6 035 383	5 947 797	6 025 317	56 288 638	55 244 999	1 043 639-		1,9-
MINERALOELERZGN. U. AE	1 845 425	1 930 779	1 967 581	16 003 448	17 667 163	1 663 715+		10,4+
ERZE, METALLABFALLE	3 096 898	2 818 366	2 926 683	28 555 954	26 329 249	2 226 706-		7,8-
EISEN, NE-METALLE	4 734 311	4 446 832	4 954 755	44 123 943	42 825 779	1 298 164-		2,9-
STEINE U. ERDEN	2 226 591	2 152 088	2 300 438	19 908 480	19 785 977	122 503-		0,6-
DUENGEMITTEL	558 368	493 461	636 820	5 566 973	4 982 409	584 564-		10,5-
CHEM. ERZEUGNISSE	1 701 654	1 549 274	1 630 214	15 678 474	15 162 342	516 132-		3,3-
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 429 737	1 295 386	1 487 088	12 618 321	12 857 285	238 964+		1,9+
BES. TRANSPORTGUETER	2 020 324	1 892 384	2 049 374	15 661 902	17 551 883	1 889 981+		12,1+
GESAMTVERKEHR	24 684 349	23 659 466	25 086 619	224 656 175	222 405 784	2 250 391-		1,0-
BEFOERDERUNG AUSGEWAELTER GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN								
STEINKOEHLE (21)	INSGESAMT	4 647 003	4 710 362	4 742 706	41 285 352	43 800 264	2 514 912+	6,1+
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		4 437 635	4 521 267	4 539 725	39 576 558	41 594 497	2 017 939+	5,1+
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 159 433 EMPFANG 39 441	145 328 42 533	141 876 50 539	1 372 384 303 966	1 796 263 306 097	423 879+ 2 131+		30,9+ 0,7+
BRAUNKOEHLE (22)	INSGESAMT	302 000	376 577	423 851	3 589 246	3 752 079	162 833+	4,5+
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		175 100	190 823	169 652	1 476 342	1 568 419	92 077+	6,2+
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 31 910 EMPFANG 47 981	27 689 120 817	23 402 105 681	221 029 1 340 112	211 246 1 381 427	9 783- 41 315+		4,4- 3,1+
KOKS (23)	INSGESAMT	1 086 380	860 858	858 760	11 414 040	7 692 656	3 721 384-	32,6-
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		926 926	711 485	680 641	9 573 107	6 093 033	3 480 074-	36,4-
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 117 470 EMPFANG 20 655	126 193 22 170	126 639 18 218	1 542 878 128 476	1 289 548 137 123	253 330- 8 647+		16,4- 6,7+
KRAFTSTOFFE, HEIZOEL (32)	INSGESAMT	1 459 392	1 530 459	1 545 375	12 290 864	13 975 181	1 684 317+	13,7+
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		1 136 717	1 265 741	966 080	8 859 460	10 265 869	1 406 409+	15,9+
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 45 900 EMPFANG 100 603	107 358 24 934	107 153 29 636	406 079 805 726	787 695 620 692	381 616+ 185 034-		94,0+ 23,0-
EISENERZE (41)	INSGESAMT	1 965 654	1 851 230	1 790 449	18 582 806	16 483 463	2 099 343-	11,3-
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		1 840 239	1 678 991	1 635 009	15 759 973	14 960 339	799 634-	5,1-
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 8 492 EMPFANG 116 923	1 461 170 778	6 710 148 730	508 798 2 313 529	8 485 1 480 979	500 313- 832 550-		98,3- 36,0-
EISEN-, STAHLSCROTT (46)	INSGESAMT	980 530	858 317	1 048 557	8 672 963	8 672 144	819-	0,0+
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		784 015	719 791	724 523	6 955 790	6 785 884	169 906-	2,4-
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 142 199 EMPFANG 21 109	115 715 11 510	170 071 19 756	1 302 825 218 939	1 307 528 179 577	4 703+ 39 362-		0,4+ 18,0-
WALZWERKSERZEUGNISSE (52-55)	INSGESAMT	4 045 987	3 913 361	4 176 664	37 442 899	35 819 533	1 623 366-	4,3-
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		3 056 899	2 974 400	2 882 460	27 704 380	25 738 806	1 965 574-	7,1-
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 351 380 EMPFANG 316 687	370 852 380 252	474 296 400 095	3 359 066 3 206 550	3 378 863 3 777 458	19 797+ 570 908+		0,6+ 17,8+
STEINE UND ERDEN (61-69)	INSGESAMT	2 226 591	2 152 088	2 300 438	19 908 480	19 785 977	122 503-	0,6-
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		1 745 277	1 743 053	1 672 064	15 934 938	15 162 114	772 824-	4,8-
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 239 858 EMPFANG 107 044	166 040 111 718	299 269 107 682	1 933 042 964 503	2 261 737 966 377	328 695+ 1 874+		17,0+ 0,2+
DUENGEMITTEL (71,72)	INSGESAMT	558 368	493 461	636 820	5 566 973	4 982 409	584 564-	10,5-
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		460 307	351 408	448 096	4 257 026	3 829 188	427 838-	10,1-
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 42 929 EMPFANG 35 388	74 363 57 512	35 838 78 993	510 966 487 136	417 165 500 918	93 801- 13 782+		18,4- 2,8+

## 3 GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSSBEZIRKEN

TONNEN

NR. DER SYST	VERKEHRSGEBIET VERKEHRSSBEZIRK	VERKEHR				GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		SEPTEMBER 1990		INSGESAMT	
		INNERHALB DES BUNDESGBIETES V	E	MIT DER DDR UND BERLIN (OST) V	E	V	E	V	E	BIS V	JANUAR SEPTEMBER E
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN										
011	FLENSBURG	9 140	17 011	27	577	418	4 758	9 585	22 346	86 004	202 458
014	ITZEHOE	82 698	36 030	421	3 183	13 669	1 092	96 788	40 305	910 956	382 414
015	KIEL	25 343	12 210	1 204	655	6 881	8 294	33 428	21 159	315 605	143 456
016	NEUMÜNSTER	10 496	91 528	-	357	1 228	897	11 724	92 782	117 824	586 326
017	EUTIN	3 792	3 354	-	78	516	267	4 308	3 699	50 457	66 597
018	LÜBECK	66 300	78 585	9 384	21 037	54 146	24 749	129 830	124 371	1 147 993	967 252
019	SEGEBERG/RATZEBURG	28 219	19 963	164	2 995	1 368	2 490	29 751	25 448	101 911	202 363
	ZUSAMMEN	225 988	258 681	11 200	28 882	78 226	42 547	315 414	330 110	2 730 750	2 550 866
02	HAMBURG										
020	HAMBURG	941 387	579 032	174 061	284 918	170 013	118 801	1 285 461	982 751	10 295 506	7 286 380
03	NIEDERSACHSEN NORD										
031	STADE/HARBURG	77 299	46 026	7 766	29 982	50 296	7 935	135 361	83 943	865 848	706 101
032	UELZEN	59 101	115 557	13	4 386	11 359	13 194	70 473	133 137	532 040	707 476
033	VERDEN	59 625	25 882	671	5 148	8 340	4 206	68 636	35 236	614 808	255 761
	ZUSAMMEN	196 025	187 465	8 450	39 516	69 995	25 335	274 470	252 316	2 012 696	1 669 338
04	NIEDERSACHSEN WEST										
041	EMDEN	45 390	78 589	735	500	15 490	1 809	61 615	80 898	560 708	598 443
042	OLDENBURG	153 132	139 504	1 665	2 445	21 763	29 282	176 560	171 231	1 519 146	1 273 542
043	OSNABRUECK	36 024	90 822	2 497	6 482	3 866	9 162	42 387	106 466	371 831	1 038 341
044	EMSLAND	150 976	112 315	320	2 571	6 950	7 337	158 246	122 223	1 384 886	1 032 100
	ZUSAMMEN	385 522	421 230	5 217	11 998	48 069	47 590	438 808	480 818	3 836 571	3 942 426
05	NIEDERSACHS. SÜED-OST										
051	BRAUNSCHWEIG	1 155 311	1 529 358	49 440	71 124	94 474	38 665	1 299 225	1 639 147	11 221 585	14 351 674
052	HANNOVER	168 296	225 876	498	22 587	26 066	45 400	194 860	293 863	1 890 023	2 687 529
053	HILDESHEIM	108 750	68 946	904	15 423	2 653	4 938	112 307	89 307	961 001	791 150
054	GOETTINGEN	21 194	31 405	3 283	16 672	3 292	4 744	27 769	52 821	302 449	398 251
	ZUSAMMEN	1 453 551	1 855 585	54 125	125 806	126 485	93 747	1 634 161	2 075 138	14 375 058	18 228 604
06	BREMEN										
061	BREMEN	212 965	674 451	4 685	10 982	67 838	49 798	285 488	735 231	2 553 526	6 762 580
062	BREMERHAVEN	359 678	171 863	2 425	887	33 691	37 857	395 794	210 607	3 827 341	1 517 604
	ZUSAMMEN	572 643	846 314	7 110	11 869	101 529	87 655	681 282	945 838	6 380 867	8 280 184
07	NORDRH.-WESTF. NORD										
071	MÜNSTER	205 052	79 112	537	9 183	45 029	9 351	250 618	97 646	2 341 011	923 255
072	WESEL	667 012	409 451	3 197	4 371	34 798	18 322	705 007	432 144	6 760 877	4 045 198
	ZUSAMMEN	872 064	488 563	3 734	13 554	79 827	27 673	955 625	529 790	9 101 888	4 968 453
08	RUHRGEBIET										
081	DUISBURG	1 296 163	1 063 684	29 825	12 207	48 109	20 128	1 374 097	1 096 019	11 141 568	9 862 988
082	ESSEN	3 186 563	2 571 942	21 018	33 504	274 274	78 453	3 481 855	2 683 899	32 147 420	24 121 599
083	DORTMUND	2 034 601	1 995 617	16 725	22 558	36 829	33 128	2 088 155	2 051 303	18 934 249	18 639 384
	ZUSAMMEN	6 517 327	5 631 243	67 568	68 269	359 212	131 709	6 944 107	5 831 221	62 223 237	52 623 971
09	NORDRH.-WESTF. SÜED-W										
091	HAGEN	217 242	349 637	2 723	5 904	24 710	30 711	244 675	386 252	2 314 588	3 632 066
092	DUESSELDORF	573 436	273 863	4 961	3 233	31 489	34 200	609 886	311 296	5 559 210	2 869 581
093	KREFELD	264 981	333 305	41 996	6 421	62 955	49 809	369 932	389 535	3 081 709	4 085 480
094	AACHEN	306 151	147 341	1 728	224	116 426	21 737	424 305	169 302	3 850 548	1 655 610
095	KOELN	404 870	343 821	44 059	11 444	156 292	83 680	605 221	438 945	5 541 023	4 678 839
	ZUSAMMEN	1 766 680	1 447 967	95 467	27 226	391 872	220 137	2 254 019	1 695 330	20 347 078	16 921 576
10	NORDRH.-WESTF. OST										
101	BIELEFELD	40 335	191 946	1 106	4 457	11 233	23 210	52 674	219 613	467 364	2 571 970
102	PÄDERBORN	36 375	42 227	1 011	282	3 638	6 566	41 024	49 075	399 976	438 518
103	ARNSBERG	82 106	60 621	2 373	40	6 342	5 854	90 821	66 515	915 103	700 908
104	SIEGEN	100 976	159 827	3 930	4 783	16 053	4 693	120 959	169 303	985 559	1 488 396
	ZUSAMMEN	259 792	454 621	8 420	9 562	37 266	40 323	305 478	504 506	2 708 002	5 199 792
11	HESSEN NORD										
111	KASSEL	251 659	129 157	78 644	17 366	48 117	14 404	378 420	160 927	2 704 380	1 460 422
112	MARBURG	15 349	24 374	657	503	4 109	1 902	20 115	26 779	180 388	237 937
	ZUSAMMEN	267 008	153 531	79 301	17 869	52 226	16 306	398 535	187 706	2 884 768	1 698 359







## 5 STUECKGUTVERSAND DER VERKEHRSBEZIRKE UND DER VERKEHRSGEBIETE

TONNEN

NR. DER SYST.	VERSAND-VG VERSAND-VB	INSGESAMT		NR. DER SYST.	VERSAND-VG VERSAND-VB	INSGESAMT	
		SEPT. 1990	JANUAR BIS SEPT. 1990			SEPT. 1990	JANUAR BIS SEPT. 1990
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN			12	HESSEN SUED		
011	FLensburg	794	7 306	121	GIessen	3 332	29 003
014	ITZEHOE	384	3 928	122	FULDA	2 602	16 427
015	KIEL	743	4 700	123	FRANKFURT	7 283	64 111
016	NEUMUENSTER	936	8 133	124	DARMSTADT	4 843	47 574
017	EUTIN	40	368		ZUSAMMEN	18 060	157 115
018	LUEBECK	1 243	11 871				
019	SEGEBERG/RATZEBURG	103	831	13	RHEINL-PFALZ NORD		
	ZUSAMMEN	4 243	37 137	131	MONTABAU	3 052	27 617
02	HAMBURG			132	KOBLENZ	3 238	26 901
020	HAMBURG	5 085	42 516	133	TRIER	858	8 827
					ZUSAMMEN	7 148	63 345
03	NIEDERSACHSEN NORD			14	RHEINL-PFALZ SUED		
031	STADE/HARBURG	588	5 707	141	MAINZ	3 715	33 455
032	UELZEN	1 115	13 679	142	KAISERSLAUTERN	1 735	15 539
033	VERDEN	785	6 148	143	LUDWIGSHAFEN	1 776	16 273
	ZUSAMMEN	2 488	25 534		ZUSAMMEN	7 226	65 267
04	NIEDERSACHSEN WEST			15	BADEN-WUER. NORD-WEST		
041	EMDEN	657	6 161				
042	OLDENBURG	4 023	36 003	151	MANNHEIM	4 114	36 804
043	OSNABRUECK	4 208	39 266	152	KARLSRUHE	2 122	21 910
044	EMSLAND	1 674	14 534	153	PFORZHEIM	2 013	18 117
	ZUSAMMEN	10 562	95 964		ZUSAMMEN	8 249	76 831
05	NIEDERSACHS. SUED-OST			16	BADEN-WUER. OST		
051	BRAUNSCHWEIG	2 913	29 984	161	HEILBRONN	4 299	37 341
052	HANNOVER	3 893	34 522	162	STUTTGART	11 910	105 177
053	HILDESHEIM	4 169	36 663	163	ULM	4 045	39 264
054	GOETTINGEN	3 717	36 727	164	TUEBINGEN	2 160	17 840
	ZUSAMMEN	14 692	137 896	165	RAVENSBURG	5 014	43 704
					ZUSAMMEN	27 428	243 326
06	BREMEN			17	BADEN-WUER. SUED-WEST		
061	BREMEN	3 007	34 014				
062	BREMERHAVEN	861	8 134	171	FREIBURG	2 879	27 633
	ZUSAMMEN	3 868	42 148	172	DONAUESCHINGEN	1 233	10 611
				173	KONSTANZ/LOERRACH	1 663	16 610
07	NORDRH.-WESTF. NORD				ZUSAMMEN	5 775	54 854
071	MUENSTER	4 552	39 223	18	NORDBAYERN		
072	WESEL	1 808	13 432	181	ASCHAFFENBG/WUERZBG	3 901	33 421
	ZUSAMMEN	6 360	52 655	182	SCHWEINFURT	1 345	12 582
08	RUHRGEBIET			183	BAYREUTH	9 916	81 135
081	DUISBURG	1 672	15 462	184	NUERNBERG	7 410	58 576
082	ESSEN	5 296	44 953	185	ANSBACH	1 739	14 255
083	DORTMUND	6 603	55 656		ZUSAMMEN	24 311	199 969
	ZUSAMMEN	13 571	116 071	19	OSTBAYERN		
09	NORDRH.-WESTF. SUED-W			191	REGENSBURG	2 147	21 034
091	HAGEN	8 561	83 541	192	AMBERG/WEIDEN	2 042	18 654
092	DUESSELDORF	11 416	100 637	193	PASSAU	1 942	17 886
093	KREFELD	2 450	22 625	194	LANDSHUT	683	7 116
094	AACHEN	1 926	18 248		ZUSAMMEN	6 814	64 690
095	KOELN	6 598	62 593	20	SUEDBAYERN		
	ZUSAMMEN	30 951	287 644	201	INGDLSTADT	829	6 773
10	NORDRH.-WESTF. OST			202	AUGSBURG	1 669	15 164
101	BIELEFELD	12 186	117 645	203	MUENCHEN	4 063	38 184
102	PADERBORN	551	4 308	204	KEMPTEN	960	8 394
103	ARNSBERG	5 482	46 650	205	GARM.-PARTENKIRCHEN	1 011	8 782
104	SIEGEN	3 310	31 448	206	ROSENHEIM	1 705	15 522
	ZUSAMMEN	21 529	200 052	207	MEMMINGEN	1 278	12 795
					ZUSAMMEN	11 515	105 614
11	HESSEN NORD			21	SAARLAND		
111	KASSEL	2 823	28 282	211	SAARLAND	1 457	18 943
112	MARBURG	1 102	9 524	22	BERLIN (WEST)		
	ZUSAMMEN	3 925	37 806	221	BERLIN (WEST)	408	3 614
					INSGESAMT	235 665	2 128 991

6 GUETERVERKEHR DER BUNDESSTAENDEN NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

BUNDES- LAND	INNERHALB DES BUNDES- LANDES V = E	VERKEHR DER BUNDESSTAENDEN UNTEREINANDER		VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REP. UND BERLIN (OST)		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT		JANUAR SEPTEMBER 1990	
		V	E	V	E	V	E	SEPTEMBER 1990	BIS	V	E
SCHLESWIG-HOLSTEIN	33 309	192 679	225 372	11 200	28 882	78 226	42 547	315 414	330 110	2 730 750	2 550 866
HAMBURG	30 870	910 517	548 162	174 061	284 918	170 013	118 801	1 285 461	982 751	10 295 506	7 286 380
NIEDERSACHSEN	1 243 381	791 717	1 220 899	67 792	177 320	244 549	166 672	2 347 439	2 808 272	20 224 325	23 840 368
BREMEN	284 699	287 944	561 615	7 110	11 869	101 529	87 655	681 282	945 838	6 380 867	8 280 184
NORDRHEIN-WESTFALEN	7 183 363	2 232 500	839 031	175 189	118 611	868 177	419 842	10 459 229	8 560 847	94 380 205	79 713 792
HESSEN	128 436	495 084	423 179	91 563	35 039	196 919	98 903	912 002	685 557	6 858 350	6 101 692
RHEINLAND-PFALZ	57 762	360 469	319 640	5 755	12 532	217 485	76 390	641 471	466 324	5 861 863	4 452 618
BADEN-WUERTTEMBERG	545 714	517 955	911 294	7 314	22 943	326 203	294 328	1 397 186	1 774 279	12 148 058	15 771 192
BAYERN	720 667	460 372	1 092 218	14 694	142 088	478 156	558 911	1 673 889	2 513 884	16 382 615	23 030 864
SAARLAND	892 142	341 602	257 754	21 213	3 067	134 976	205 264	1 389 933	1 358 227	13 585 963	13 192 265
BERLIN (WEST)	-	54 455	246 130	8 241	253 411	9 942	1 966	72 638	501 507	501 233	4 098 383
BUNDESGBIET	11 120 343	6 645 294	6 645 294	584 132	1 090 680	2 826 175	2 071 279	21 175 944	20 927 595	189 349 735	188 318 604

# Fachserie 8: Verkehr

## Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

## Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

## Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagen-Kilometer, beförderte Personen, Personen-Kilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

## Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

## Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

## Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

## Reihe 7: Verkehrsunfälle (bis Dez. 1988 Reihe 3.3)

Der Monatsbericht (ca. 30 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 250 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlegequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.